

Willkommensgruss des Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne

Autor(en): **André, Claude / D.A.D. / Ed.M.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sinfonia

No. 1
März/Mars 1978

4. Jahrgang neue Folge
Quatrième année de la nouvelle édition

*Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)*

*Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)*

*Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern*

*Administration:
Jürg Nyffenegger, Postfach 49,
3000 Bern 16*

Mitteilungen ^{P914123} des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung in Glion

Säumige Sektionen, die den Anmelde-termin für die Delegiertenversammlung verpasst haben, sind gebeten, sich **sofort** beim Zentralsekretär anzumelden.

Ich bitte auch die Sektionspräsidenten, mir die Namen der seit der letzten Delegiertenversammlung verstorbenen Mitglieder mit kurzen Angaben über ihren (musikalischen) Lebenslauf für die Totenehrung zuzustellen.

2. Mutationen (per 1.1.1978)

Eintritte:

Orchestre de Chambre Jurassien,
Delémont;

Orchestre Symphonique Genevois,
Genève.

Wir heissen diese Sektionen in unserem Verband herzlich willkommen und freuen uns, dass sich mit ihnen das welsche Element wieder verstärkt hat.

3. Jahresbericht der Sektionen

Die Unterlagen (Formulare) wurden im Januar versandt. Termin: 1. März 1978. Wir bitten um genaues Ausfüllen und termingerechtes Einsenden, damit bis zur Delegiertenversammlung in Glion die Zusammenstellung für den «Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen» erfolgen kann.

Sursee, 18.2.1978

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Willkommensgruss des Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne

Das Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne, freut sich, den Zentralvorstand, die Musikkommission, die Ehrenmitglieder und die Delegierten der Sektionen sowie ihre Begleiter zur 58. Delegiertenversammlung einzuladen und sie in Glion-sur-Montreux herzlich willkommen zu heissen.

Die Hotels in Glion und die Veranstaltungsräume sind nicht weit voneinander entfernt und deshalb zu Fuss leicht erreichbar. Automobilisten werden daher gebeten, ihre Wagen auf den zugewiesenen Parkplätzen stehen zu lassen.

Die Tageskarten können Samstag, 29. April 1978, ab 13.00 Uhr im Institut international de Glion bezogen werden (Barzahlung).

Allfällige Abmeldungen sind nur bis zum 3. April 1978 möglich. Nach diesem Datum werden alle bestellten und nicht abgeholt Karten den Sektionen belastet. Für weitere Auskünfte wende man sich an Herrn Daniel A. Delessert, Rue Cité Derrière 28, 1005 Lausanne, Telefon (021) 44 22 03.

Lausanne, 31.1.1978

Orchestre de chambre de Saint-Paul,
à Lausanne

Claude André, Präsident

Das Orchester stellt sich vor

Das «Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne» nahm seine Tätigkeit im September 1962 mit fünfzehn Musikern auf. Schon am 9. Dezember gab es sein erstes Konzert in der Kirchgemeinde von Saint-Paul der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Waadt unter der Leitung von Daniel Baatard, seines Gründer-Dirigenten. Die Kirchgemeinde gewährt dem Ensemble seither grosszügig ihre Gastfreundschaft. Im Verlaufe von zehn Jahren – der Bestand des Orchesters nimmt inzwischen erfreulich zu – versieht es mehr als fünfzig Dienste und Konzerte in Saint-Paul und Chailly-sur-Lausanne. Es arbeitet jährlich regelmässig zwei Programme aus, hat so bereits hundert Werke einstudiert und gibt nun auch Konzerte ausserhalb der Agglomeration von Lausanne. Im Jahre 1968 bahnte sich eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Orchester und den Kirchenchören von Saint-Paul und Chailly an. Die Aufführung von Kantaten und Messen, wie die von Bach, Beethoven, Händel, Haydn, Hummel und Vivaldi, zwingt es, ausgezeichnete Bläser einzuladen und seinen Bestand mit Flöten, Klarinetten und Fagotten zu ergänzen. Das Orchester zieht Werke des Barocks und der Klassik vor. Immer unter der Leitung von Daniel Baatard empfängt es dank der Mitwirkung ausgezeichneter Vokal- und Instrumentalsolisten, wie Hans-Heinz Schneeberger, neue Impulse. Es wird getragen von einer «Association des amis de l'Orchestre de chambre de Saint-Paul», präsidiert von Herrn Daniel A. Delessert.
D. A. D./Trad. ED. M. F.

58.

Delegiertenversammlung 29. April 1978 Glion-sur-Montreux

1. Einladung

Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Orchesterverbandes freut sich, hiemit die Ehrenmitglieder, die Ehrenveteranen und

Veteranen, die Sektionen und die Musikkommission des EOV statutengemäss zur Teilnahme an der 58. Delegiertenversammlung vom 29./30. April 1978 nach Glion-sur-Montreux (Institut international) herzlich einzuladen. Belohnen wir mit regem Besuch dem Orchestre de chambre de Saint-Paul, Lausanne, seinen Einsatz und schätzen wir uns glücklich, unsere Versammlung wieder einmal in der welschen Schweiz abhalten zu können! Jede Sektion kann zwei Stimmberechtigte aus den Reihen der Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder abordnen. Weitere Teilnehmer haben beratende Stimme; auch sie sind herzlich willkommen. Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Sektionen. Die Sektionen sind gebeten, auch ihre zur Ehrung vorgeschlagenen Veteranen zu delegieren.

Anträge der Sektionen sind spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung (1.4.1978), bestimmt formuliert und begründet, dem Zentralpräsidenten zuhanden des Zentralvorstandes schriftlich einzureichen.

Der Zentralvorstand bittet um lückenlose Teilnahme der Sektionen. Entschuldigungen sind dem Zentralpräsidenten schriftlich bis 3. April 1978 zuzustellen.

Sursee, 18.2.1978

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

2. Generalprogramm

Samstag, 29. April 1978

- 10.15 Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission im Hotel «Righi Vaudois»
- 12.00 Mittagessen im Restaurant Primavera.
- 13.00 Eröffnung der Kassen für den Kartenbezug im Institut international de Glion (IIG).
- 14.00 58. Delegiertenversammlung im IIG, Aula.
- 16.00 Veteranenehrung, Totenehrung (musikalische Umrahmung) im IIG, Aula.
- 17.00 Zimmerzuteilung in den Hotels von Glion: Hotel «Parc» und Hotel «Righi Vaudois».
- 17.30 Apéritif, offeriert vom Verkehrsverein Glion im IIG, Terrasse (bei schlechtem Wetter Aula).
- 18.00 Nachtessen («Buffet vaudois») im IIG, Speisesaal.
- 20.15 Konzert des Orchestre de chambre de Saint-Paul, Lausanne, (Leitung: Daniel Baatard) im Hotel «Righi Vaudois».
- 22.00 Unterhaltungsabend im IIG, Aula.